

Infoabend Selektionsverbund

Die Lehre als Informatiker/in EFZ, ICT Fachmann/frau EFZ
oder Entwickler/in digitales Business EFZ



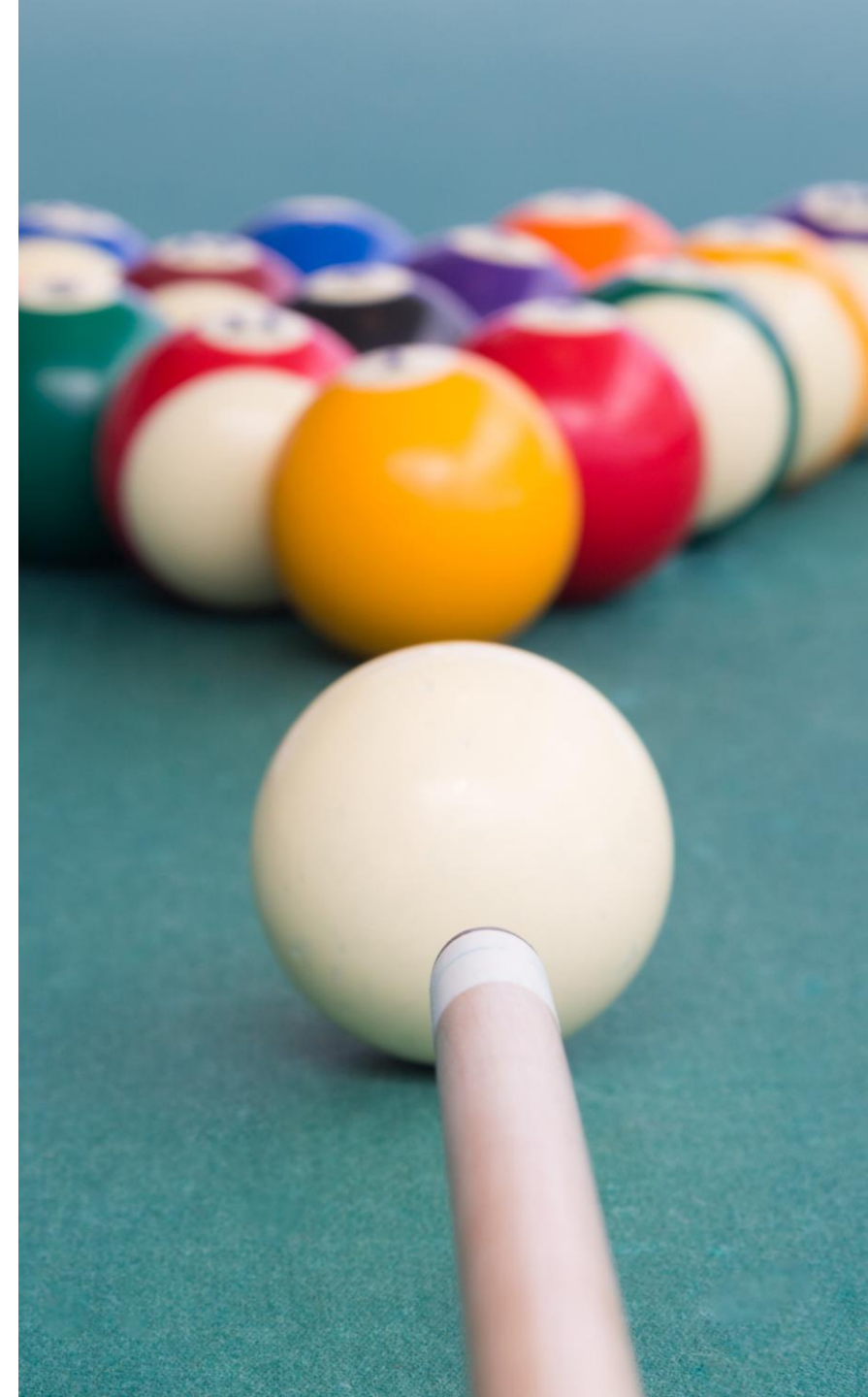
Beteiligte Firmen























Der Selektionsverbund

Was verfolgen wir mit der Zusammenarbeit unserer Firmen?

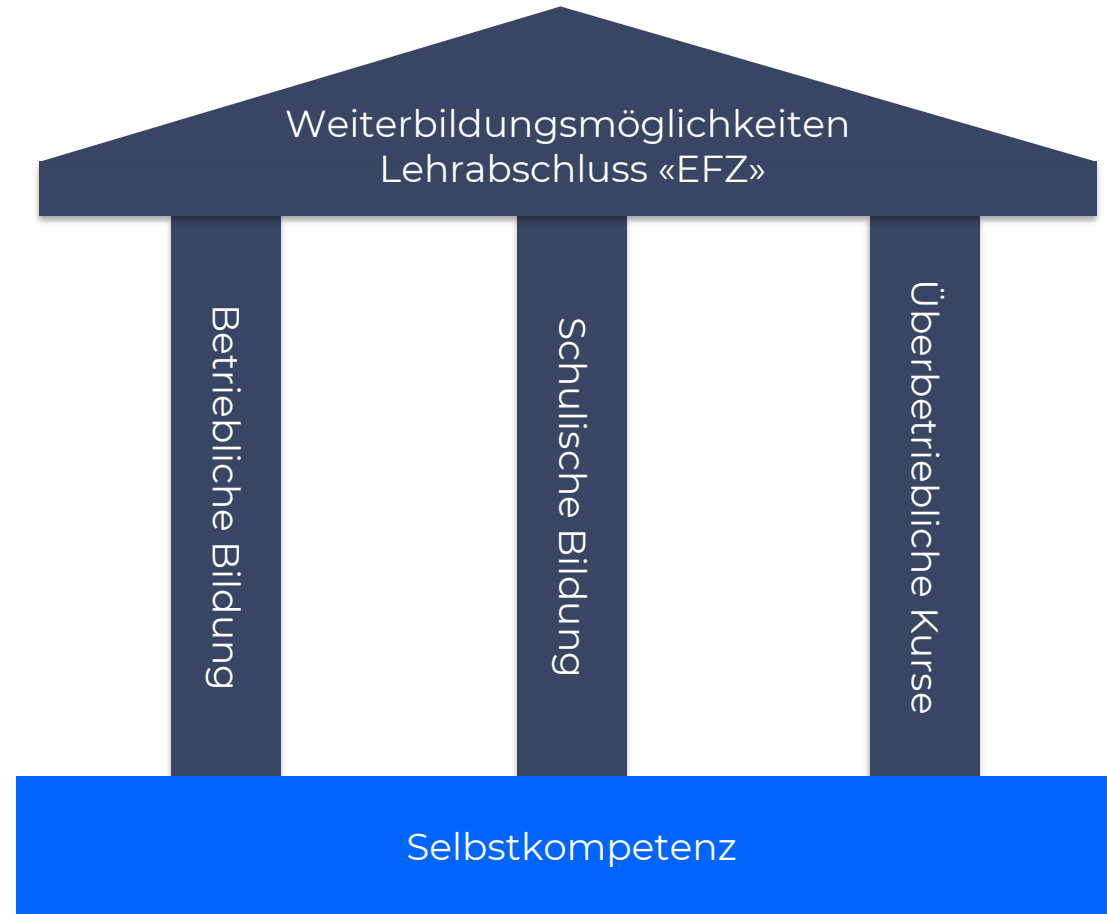
- Gemeinsamer Auftritt / Informationsanlass Schnupperlernende
- Individuelle Bewerbungsprozesse – gemeinsame Lehrstellenvergabe
- Bewerber/innen wählen ihren Lehrbetrieb selber
- Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung



Voraussetzungen

Eigenheit	Entwickler/in digitales Business	Informatiker/in Applikations- / Plattformentwicklung	ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann
Logik & Abstraktion Problem- und Datenanalyse, Ideensuche, Lösungsentwicklung, Planung der Umsetzung			
Kreativität Visuelle Darstellung von Daten und Informationen		 / 	
Technik Programmierung, Scripting, Vernetzung und Einsatz von Informatik-Mitteln, Umgang mit Applikationen		 / 	
Marketing & Kommunikation Bekanntmachung und Vermarktung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen			
Kundenkontakt IT-Support, Entgegennahme und Besprechung von Aufträgen, Vorbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen			
Teamarbeit Zusammenarbeit im Team und mit Fachspezialist/innen			

Ausbildung und Selbstkompetenz

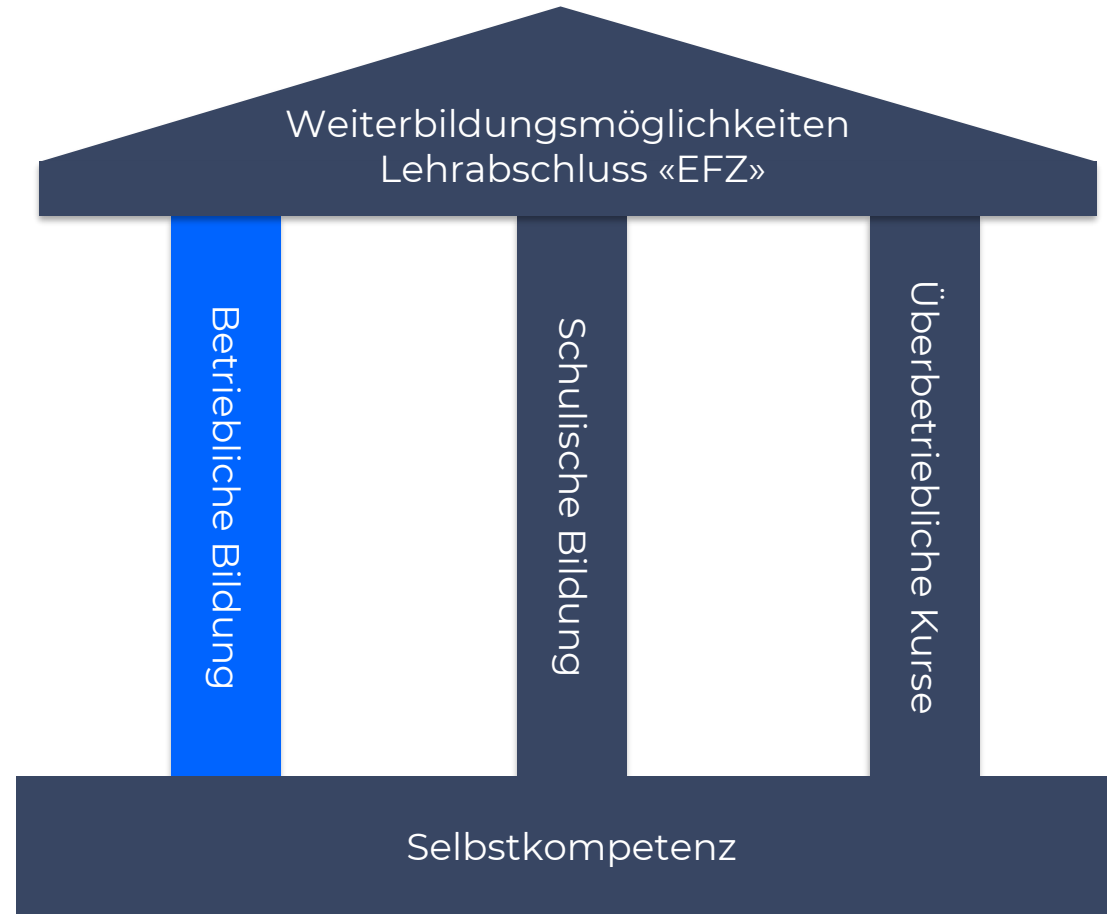




Selbstkompetenz

- Einsatzbereitschaft
- Leistungsfähigkeit
- Respekt
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Selbstständigkeit
- Durchhaltewillen
- Flexibilität

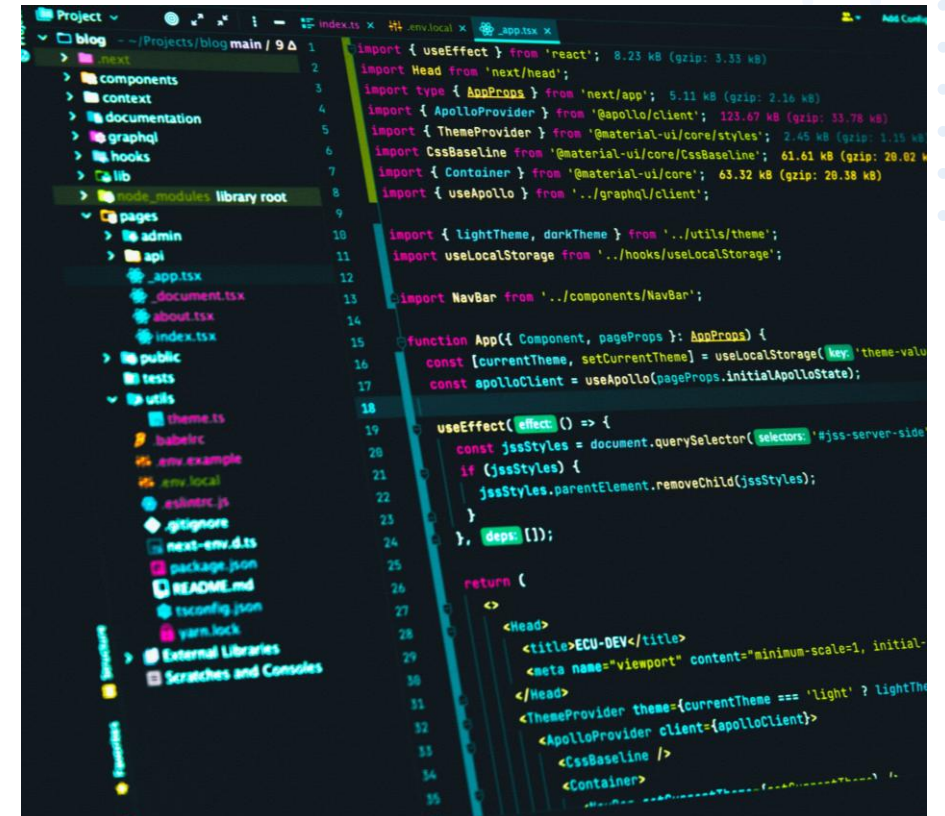
Betriebliche Bildung



Informatiker/in EFZ

Fachrichtung Applikationsentwicklung

- Entwickeln von Applikationen
- Begleiten von ICT-Projekten
- Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld
- Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten
- Ausliefern und Betreiben von Applikationen



```
import { useEffect } from 'react';
import Head from 'next/head';
import type { AppProps } from 'next/app';
import { ApolloProvider } from '@apollo/client';
import { ThemeProvider } from '@material-ui/core/styles';
import CssBaseline from '@material-ui/core/CssBaseline';
import { Container } from '@material-ui/core';
import { useApollo } from '../graphql/client';

import { LightTheme, darkTheme } from '../utils/theme';
import useLocalStorage from '../hooks/useLocalStorage';

import NavBar from '../components/NavBar';

function App({ Component, pageProps }: AppProps) {
  const [currentTheme, setCurrentTheme] = useLocalStorage('key: theme-value');
  const apolloClient = useApollo(pageProps.initialApolloState);

  useEffect(() => {
    const jssStyles = document.querySelector(selectors: '#jss-server-side');
    if (jssStyles) {
      jssStyles.parentElement.removeChild(jssStyles);
    }
  }, []);

  return (
    <Head>
      <title>ECU-DEV</title>
      <meta name="viewport" content="minimum-scale=1, initial-
    </Head>
    <ThemeProvider theme={currentTheme === 'light' ? LightTh
    <ApolloProvider client={apolloClient}>
      <CssBaseline />
      <Container>
```

Informatiker/in EFZ

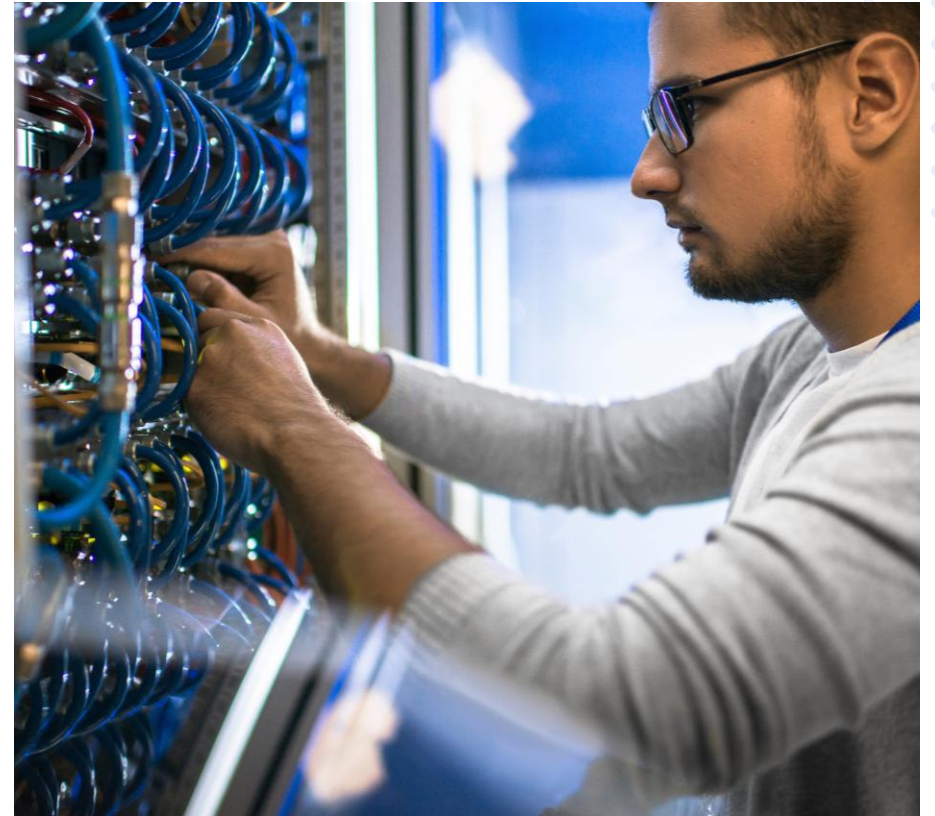
Fachrichtung Plattformentwicklung

- Begleiten von ICT-Projekten
- Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld
- Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten
- Ausliefern und Betreiben von ICT-Lösungen
- Betreiben von Netzen
- Betreiben von Serversystemen und Serverdiensten



ICT-Fachmann/frau EFZ

- Installieren, Inbetriebnehmen und Warten von ICT-Benutzerendgeräten
- Sicherstellen des Betriebs von vernetzten ICT-Benutzerendgeräten
- Unterstützen der User im Umgang mit ICT-Mitteln
- Abwickeln von ICT-Supportarbeiten



Entwickler/in digitales Business EFZ

- Darstellen, Automatisieren und Optimieren von Geschäftsprozessen
- Begleiten von Projekten
- Analysieren von Daten
- Kommunizieren von Ergebnissen
- Einführen von Lösungen im digitalen Umfeld

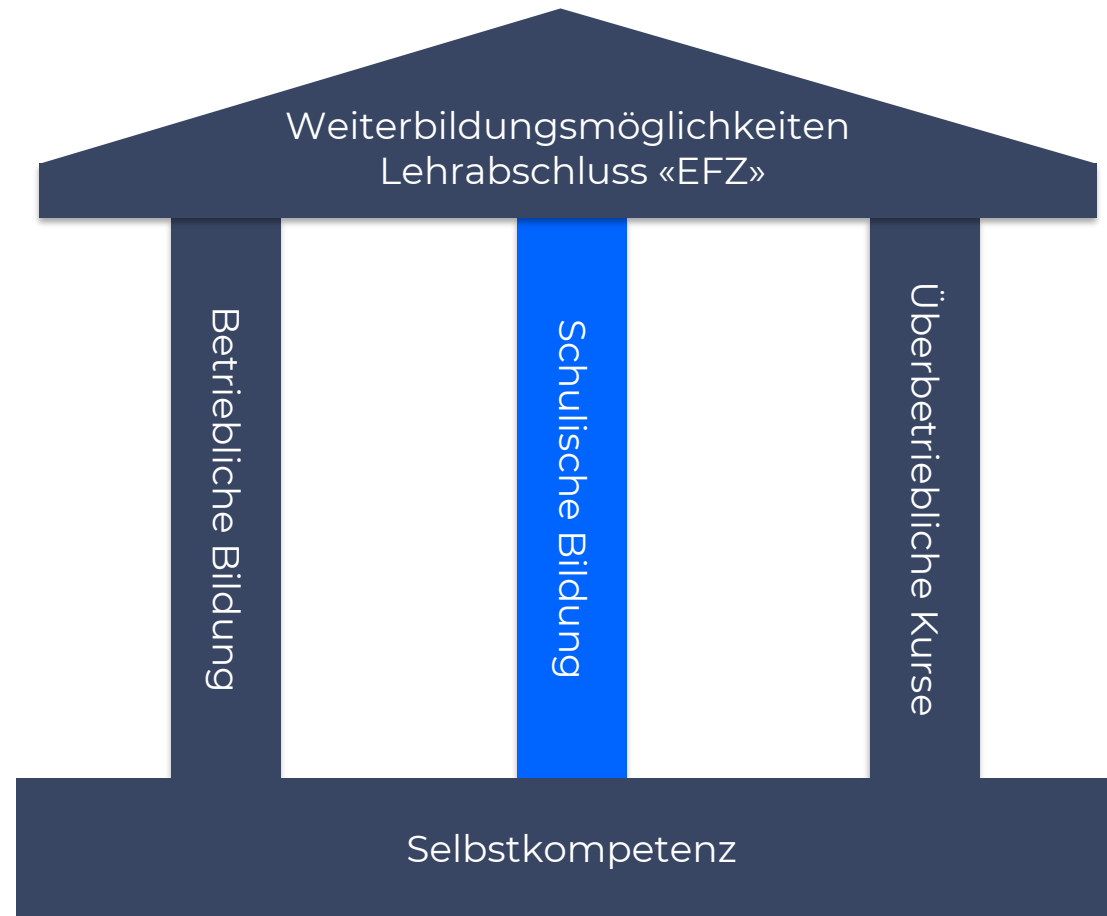


Entwickler/innen digitales Business EFZ...

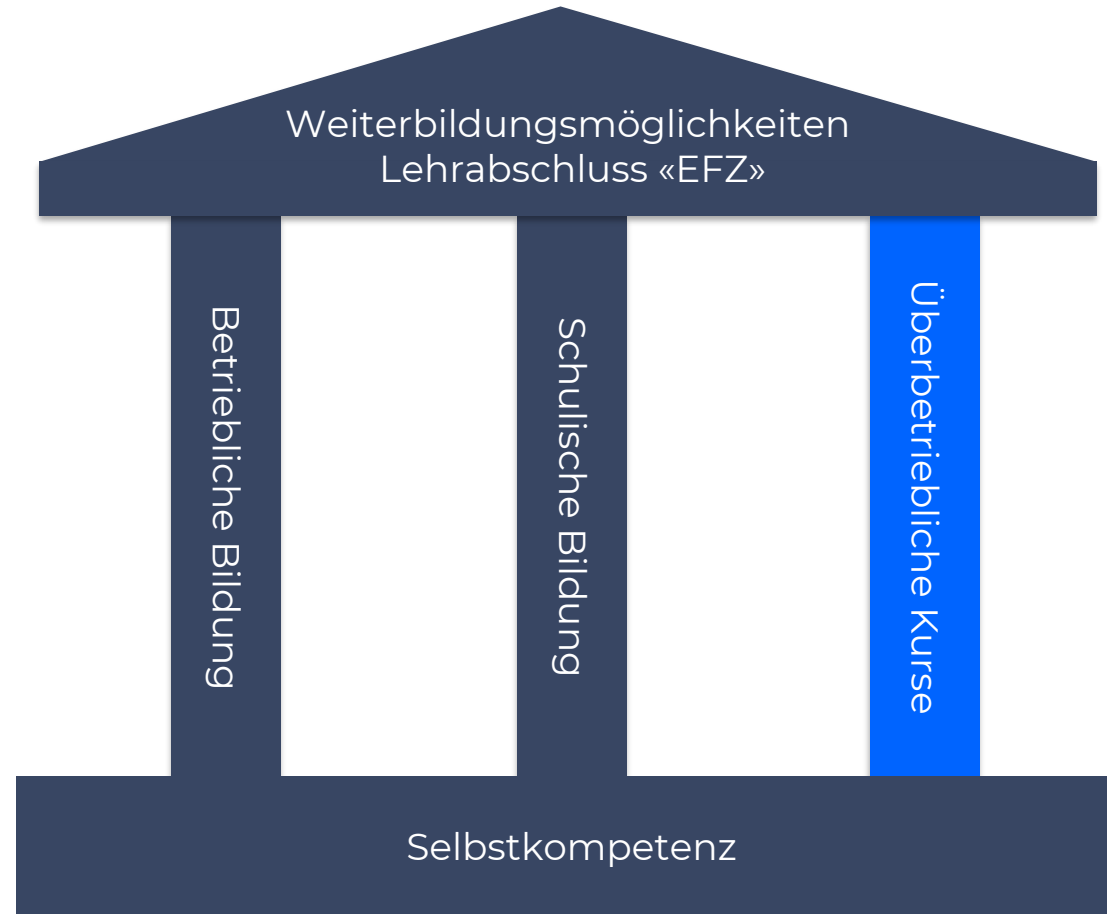
- ...agieren an der Schnittstelle von Mensch, Wirtschaft und Technik.
- ...unterstützen die digitale Entwicklung, Transformation und Innovation von Unternehmen oder Geschäftsbereichen.
- ...analysieren Fragestellungen im digitalen Geschäftsalltag und optimieren darauf basierend Prozesse sowie Produkte
- ...nutzen Daten zur Optimierung von Abläufen sowie zur Ergänzung von Geschäftsmodellen.
- ...begleiten Projekte über etliche Schritte hinweg und übernehmen die Kommunikation zwischen Fachspezialistinnen oder -spezialisten, Entscheidungstragenden und anderen Anspruchsgruppen.



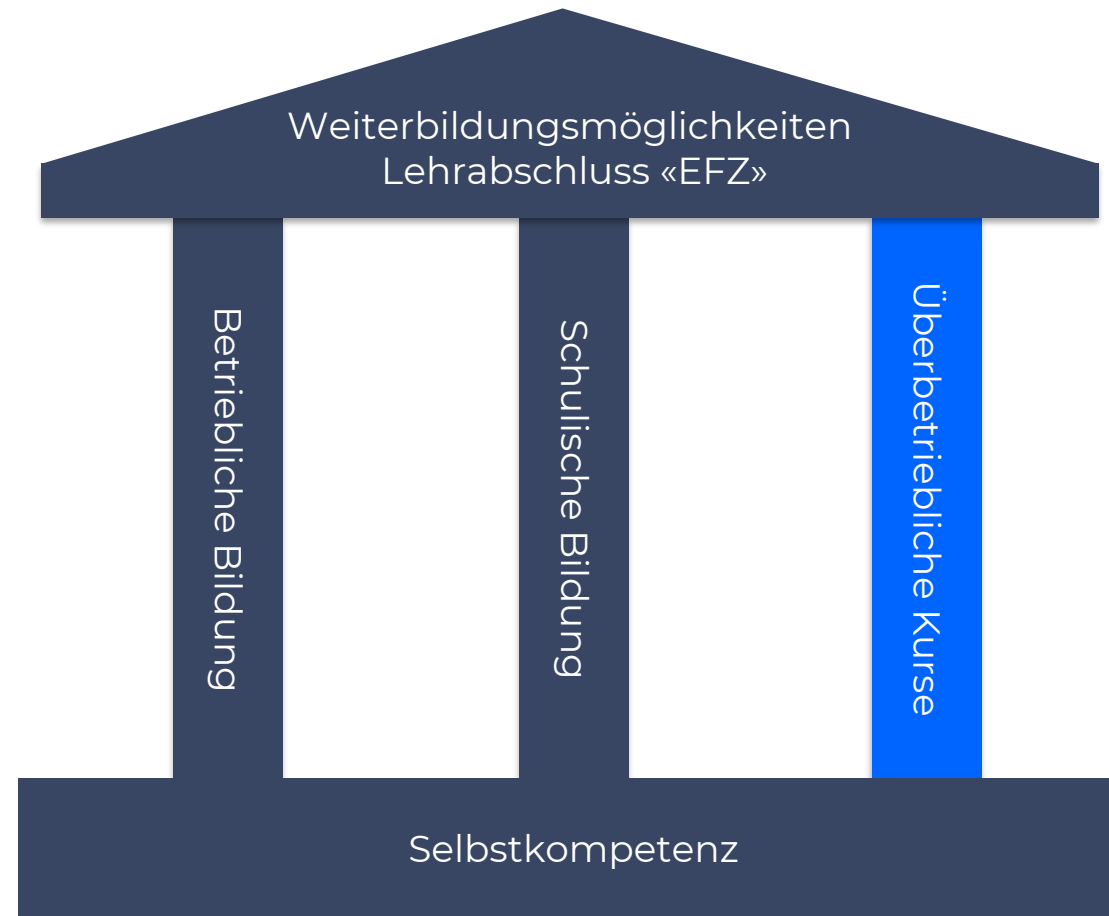
Schulische Bildung



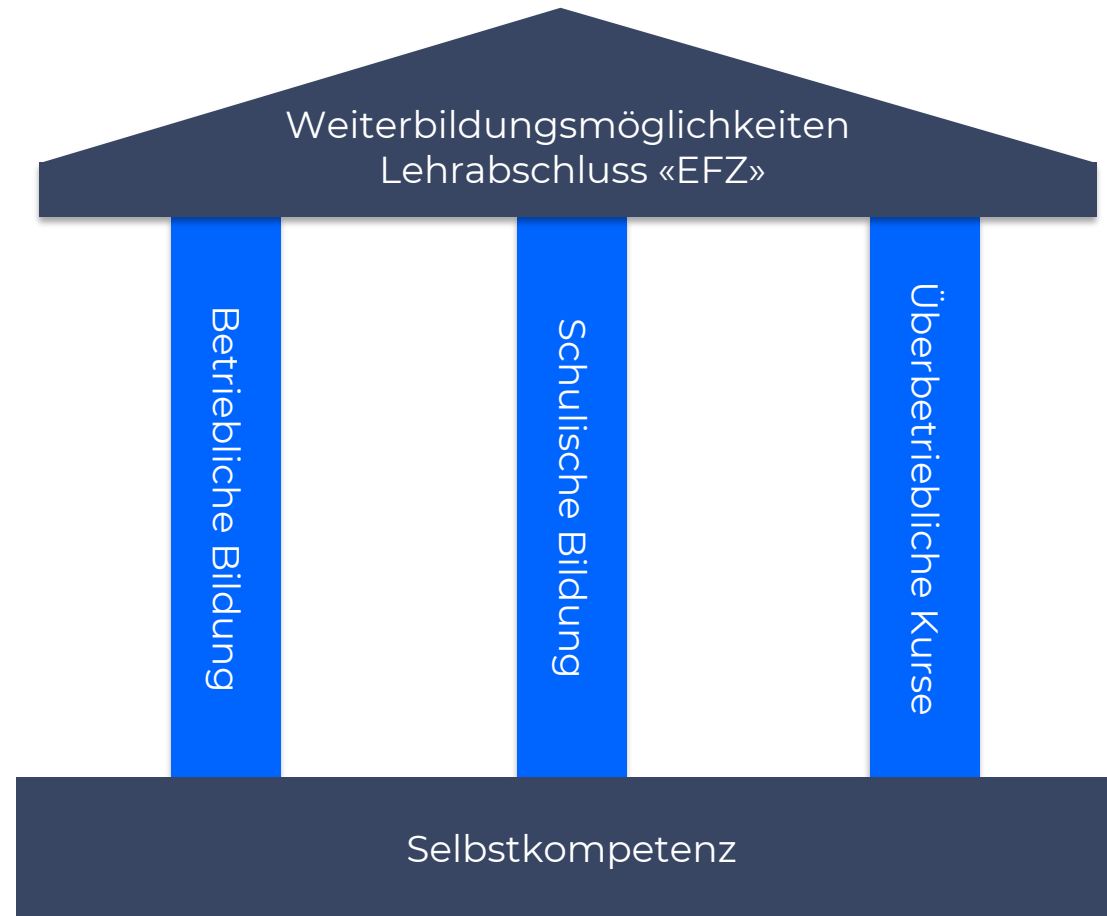
Überbetriebliche Kurse



Wo findet meine



Wo findet meine Lehre überall statt?



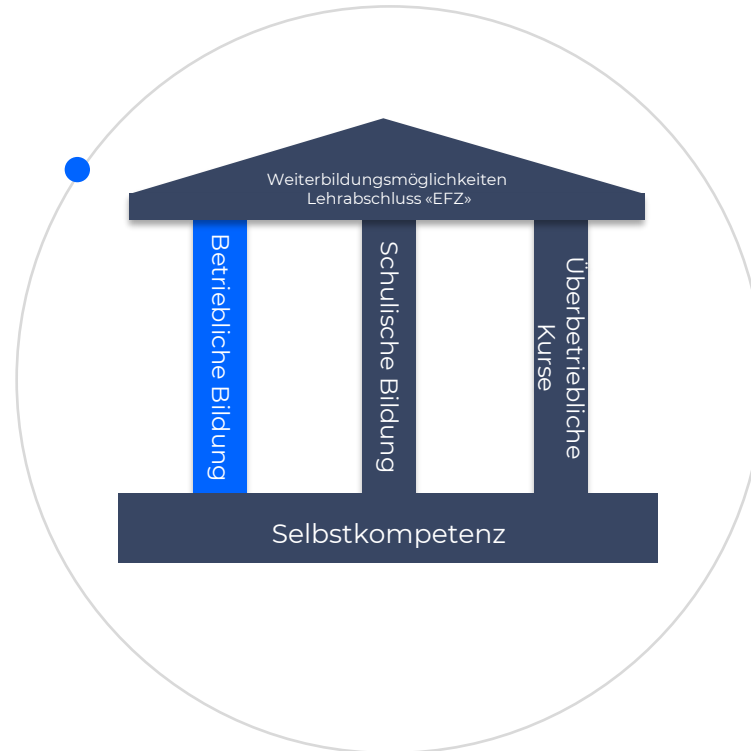
Zusammenarbeit der Lernorte

Der Lehrbetrieb

Die berufliche Bildung im dualen System erfolgt in Lehrbetrieben, Verbänden, Lehrwerkstätten oder anerkannten Institutionen, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Die Berufsfachschule

Sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennntnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.



Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW

Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW ermöglicht Unternehmen die externe Ausbildung von Informatiker/innen im betrieblichen Teil des ersten Lehrjahres, begleitet von der Berufsfachschule.

Die überbetrieblichen Kurse

Sie unterstützen den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die praktische und schulische Bildung.



Betriebliche Bildung

- Hauptlernort
- Arbeit an echten und relevanten Problemstellungen und Projekte
- Betreuung durch Berufsbildende
- Grossteil des Lehrabschlusses findet hier statt

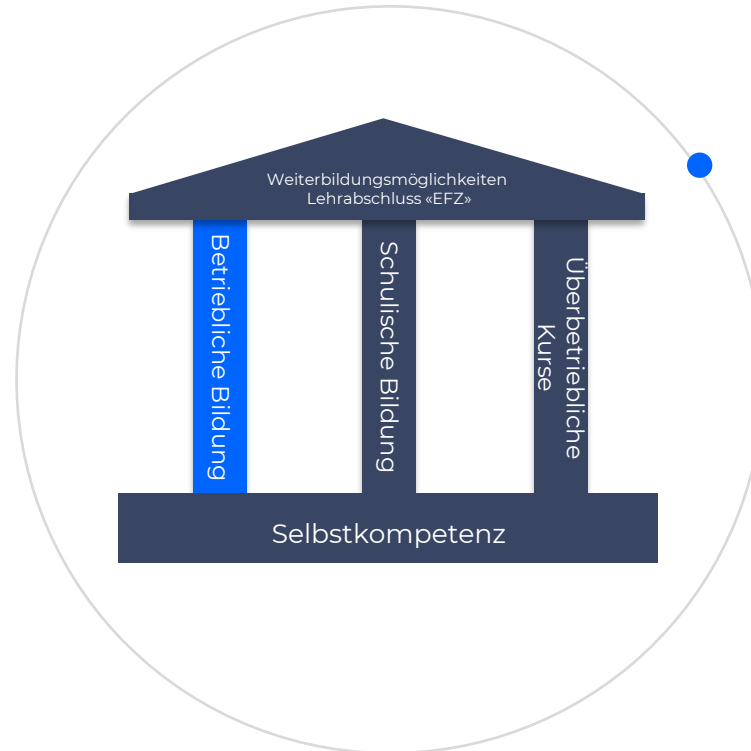
Zusammenarbeit der Lernorte

Der Lehrbetrieb

Die berufliche Bildung im dualen System erfolgt in Lehrbetrieben, Verbänden, Lehrwerkstätten oder anerkannten Institutionen, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Die Berufsfachschule

Sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennntnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.



Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW

Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW ermöglicht Unternehmen die externe Ausbildung von Informatiker/innen im betrieblichen Teil des ersten Lehrjahres, begleitet von der Berufsfachschule.

Die überbetrieblichen Kurse

Sie unterstützen den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die praktische und schulische Bildung.

Schulische Ausbildung
2 Tage pro Woche

Praktische Ausbildung
3 Tage pro Woche

1. Lehrjahr	Berufsschule (BMS)	Basislehrjahr
2. Lehrjahr		Ausbildung im Lehrbetrieb
3. Lehrjahr		
4. Lehrjahr		

Basislehrjahr

- Mögliche Variante des 1. Lehrjahres
- Gehört zur betrieblichen Bildung
- Vorbereitung auf den Praxiseinsatz im Betrieb
- Basislehrjahre werden vom Bbc und ZbW angeboten

Bbc
Berufs
bildungs
center



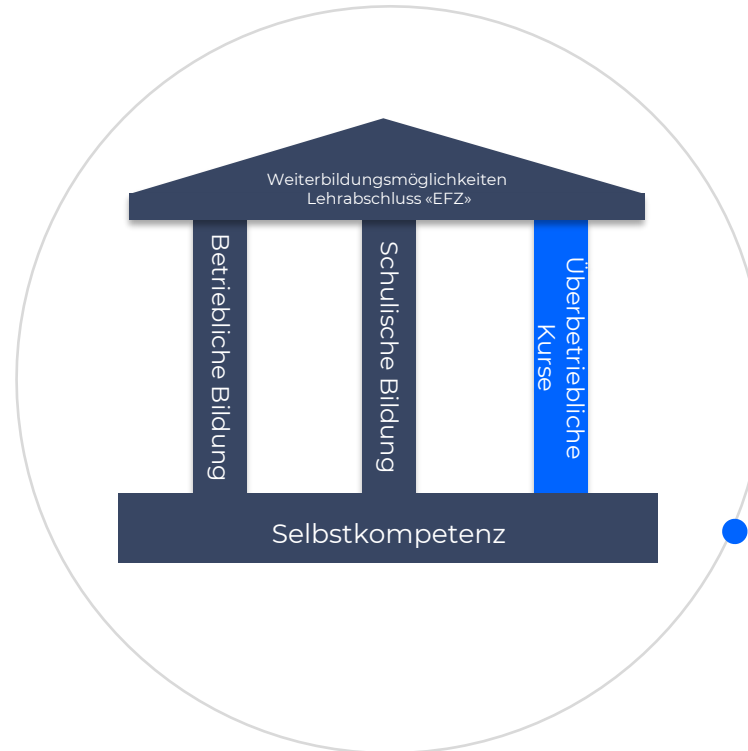
Zusammenarbeit der Lernorte

Der Lehrbetrieb

Die berufliche Bildung im dualen System erfolgt in Lehrbetrieben, Verbänden, Lehrwerkstätten oder anerkannten Institutionen, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Die Berufsfachschule

Sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennntnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.



Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW

Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW ermöglicht Unternehmen die externe Ausbildung von Informatiker/innen im betrieblichen Teil des ersten Lehrjahres, begleitet von der Berufsfachschule.

Die überbetrieblichen Kurse

Sie unterstützen den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die praktische und schulische Bildung.



Überbetriebliche Kurse (Wochenkurse)

- Ergänzung zur schulischen und praktischen Bildung
- Diese Kurse beinhalten grössere zusammenhängende Unterrichtseinheiten (Blockkurse).
- Die Kurse sind obligatorisch und werden vom üK-Anbieter durchgeführt.

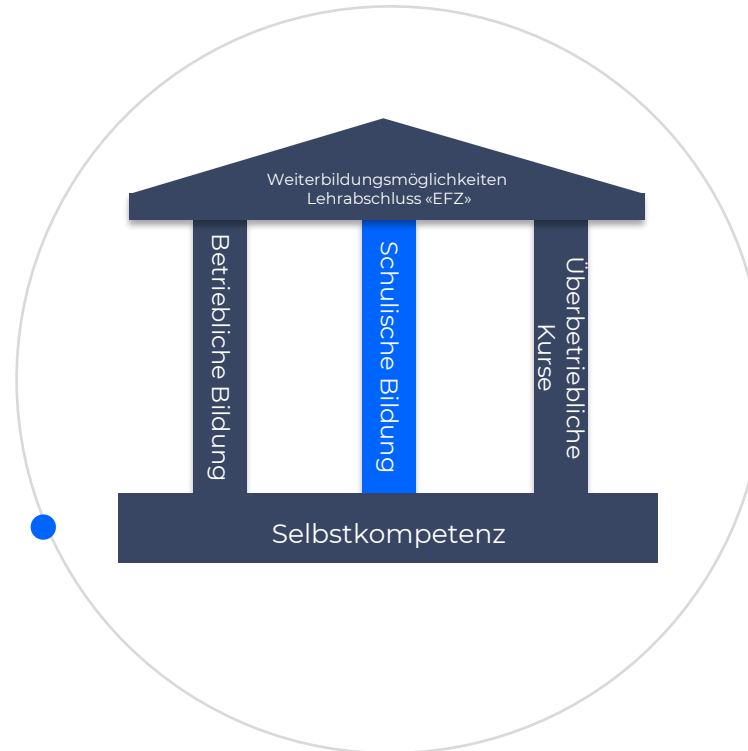
Zusammenarbeit der Lernorte

Der Lehrbetrieb

Die berufliche Bildung im dualen System erfolgt in Lehrbetrieben, Verbänden, Lehrwerkstätten oder anerkannten Institutionen, wo praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Die Berufsfachschule

Sie vermittelt die schulische Bildung, welche aus dem Unterricht in den Berufskennntnissen, der Allgemeinbildung und dem Sport besteht.



Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW

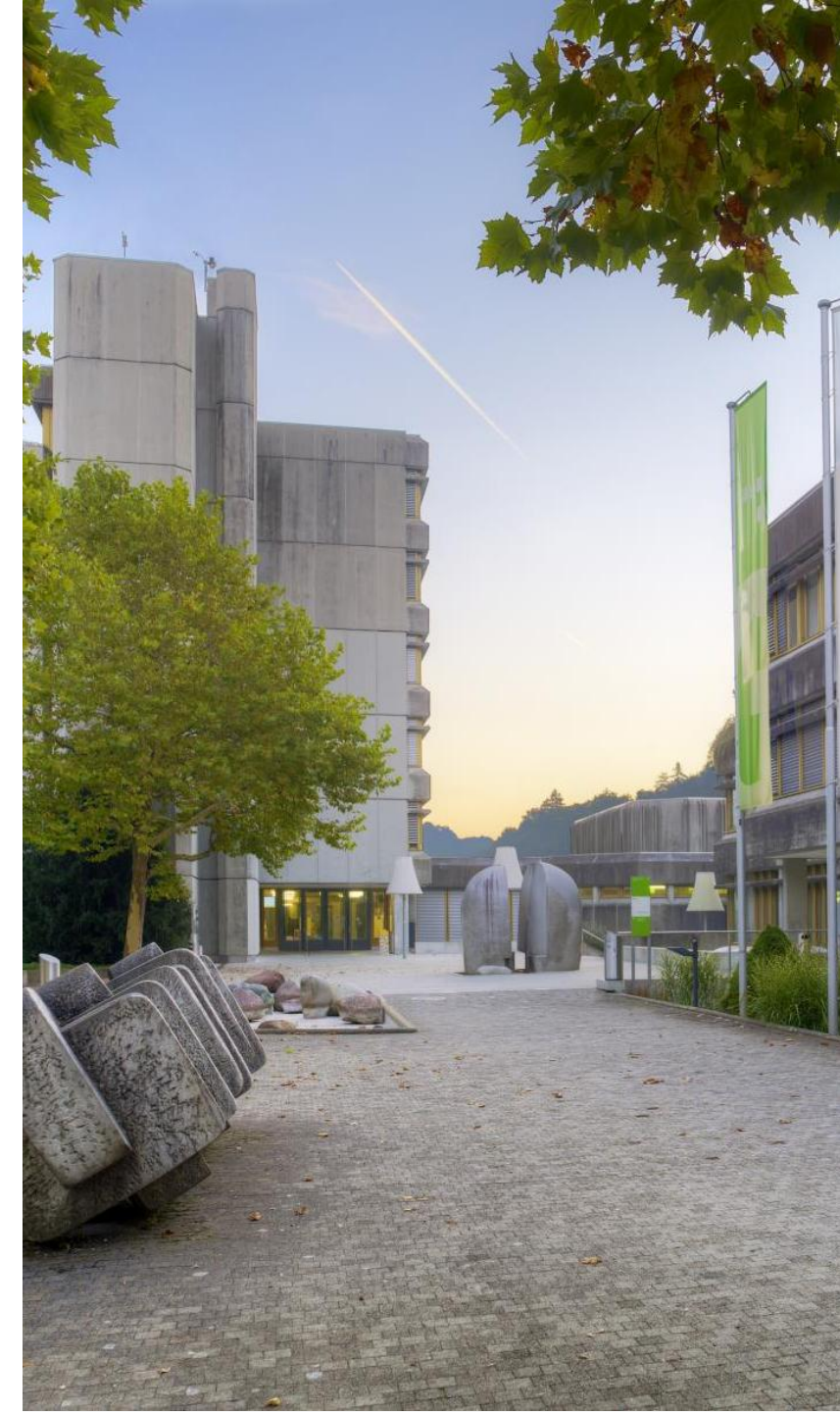
Das Basislehrjahr am Bbc/ZbW ermöglicht Unternehmen die externe Ausbildung von Informatiker/innen im betrieblichen Teil des ersten Lehrjahres, begleitet von der Berufsfachschule.

Die überbetrieblichen Kurse

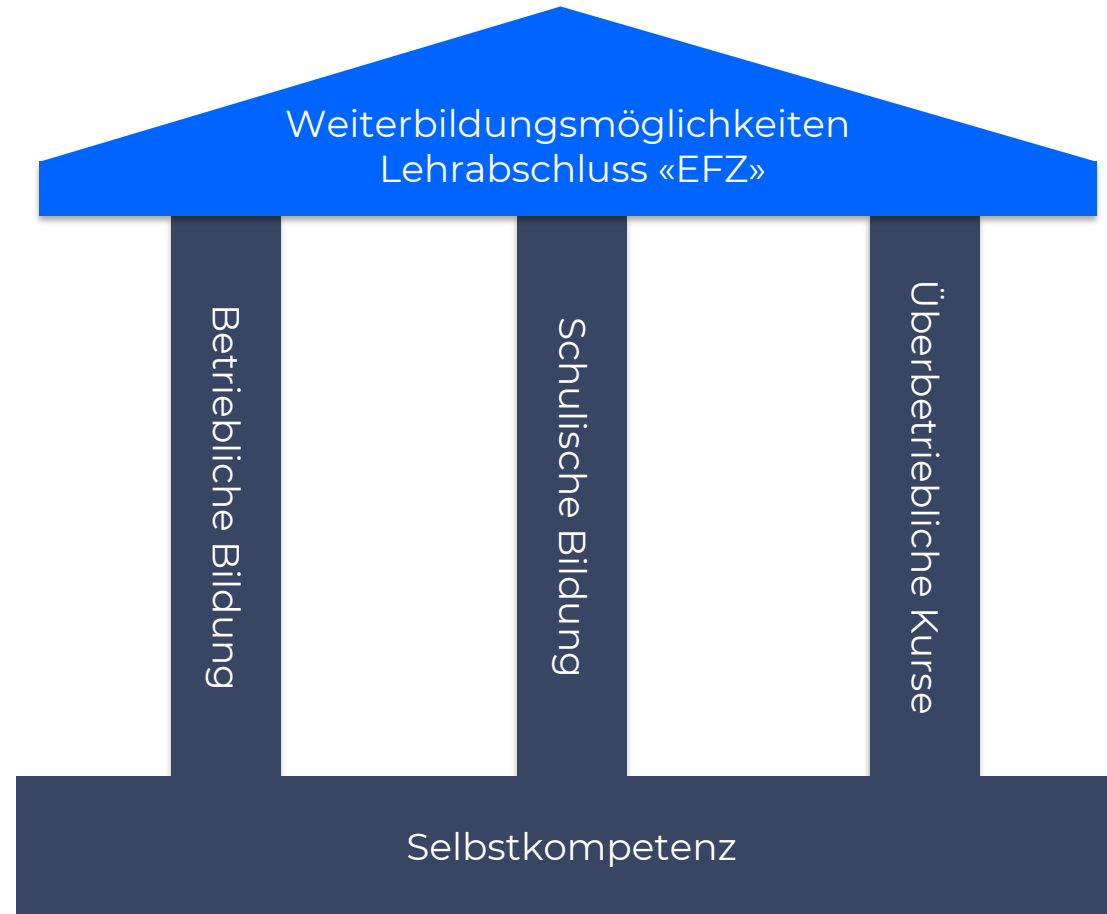
Sie unterstützen den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und ergänzen die praktische und schulische Bildung.

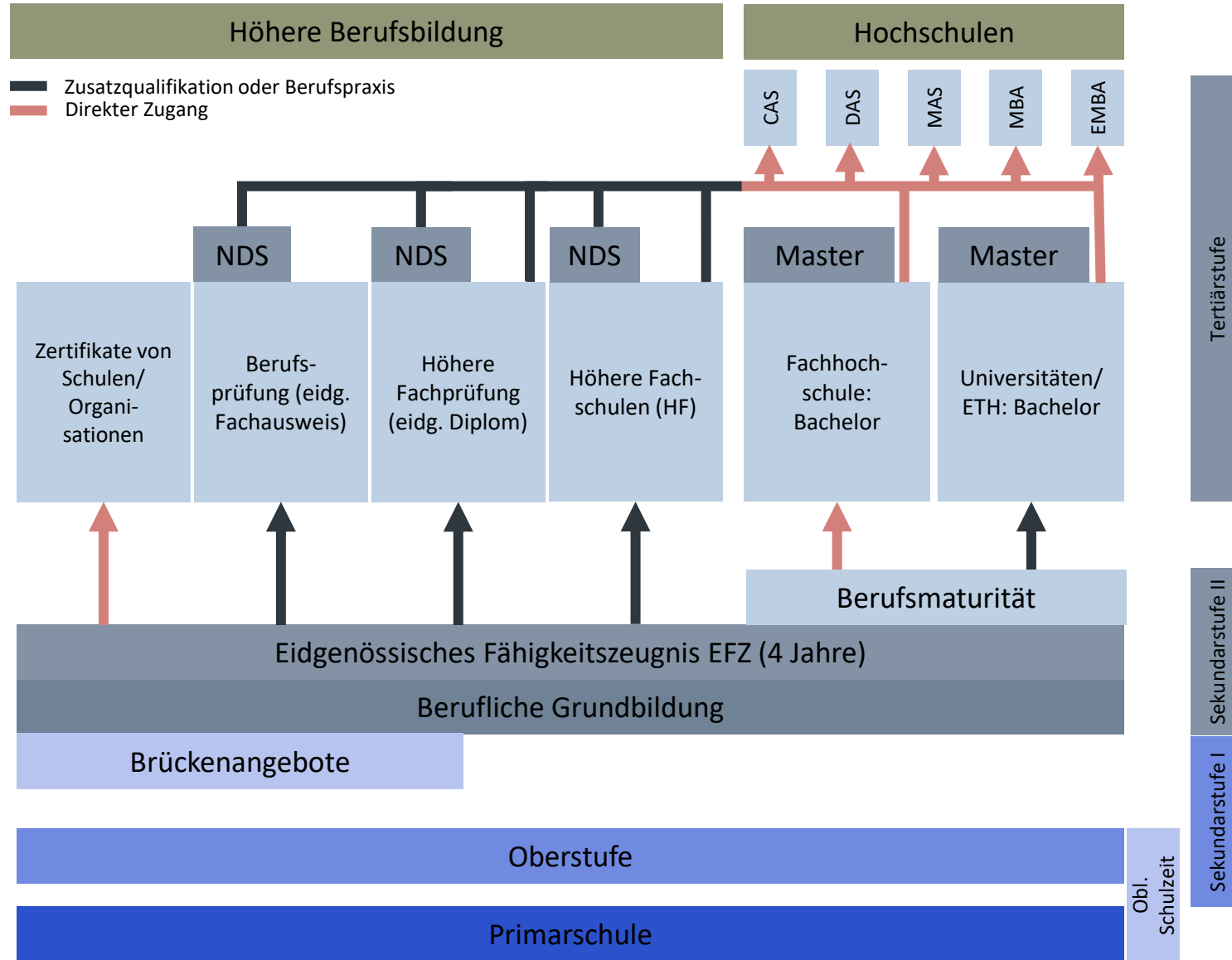
Schulische Bildung (GBS)

- Obligatorischer Besuch Berufsfachschule
- Förderung verschiedener Kompetenzen
- Handlungsorientierter Unterricht in Modulen
- Möglichkeit Berufsmaturität (BMS) lehrbegleitend oder nach Lehrzeit
- Informatikkompetenzen in 40-Lektionen-Modulen
- Basierung auf Modulbaukasten ICT-Berufsbildung Ost
- Weitere Infos: www.ict-berufsbildung-ost.ch



Lehrabschluss - EFZ





Vorgehen für einen Schnuppertag

- sich über die Lehre genau orientieren
- mit den Eltern die Berufswahl besprechen
- ist pro Firma individuell geregelt
- für Schnuppertage eine Bewerbung verfassen mit Inhalt

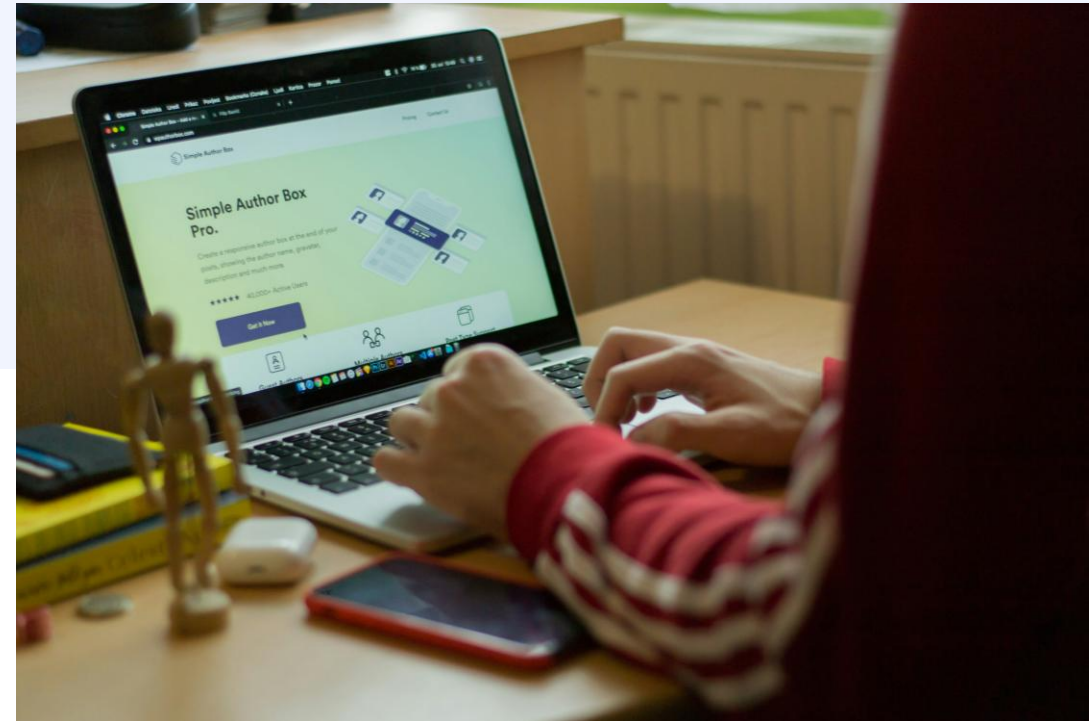
- Motivationsschreiben / Begleitbrief
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse (Sekundar-/Realschule)
- Falls vorhanden, Eignungstest wie zum Beispiel Stellwerk, Multicheck oder BasicCheck



Vor dem Schnuppertag

Sich über die Firma vertieft informieren

- **Was macht die Firma genau?**
(Produktions- oder Handelsfirma, Bank, usw.)
- **Anzahl Mitarbeitende**
(Infoquelle: Medien, Internet, Broschüren usw.)
- **Fragen für den Schnuppertag vorbereiten**





Schnuppertag

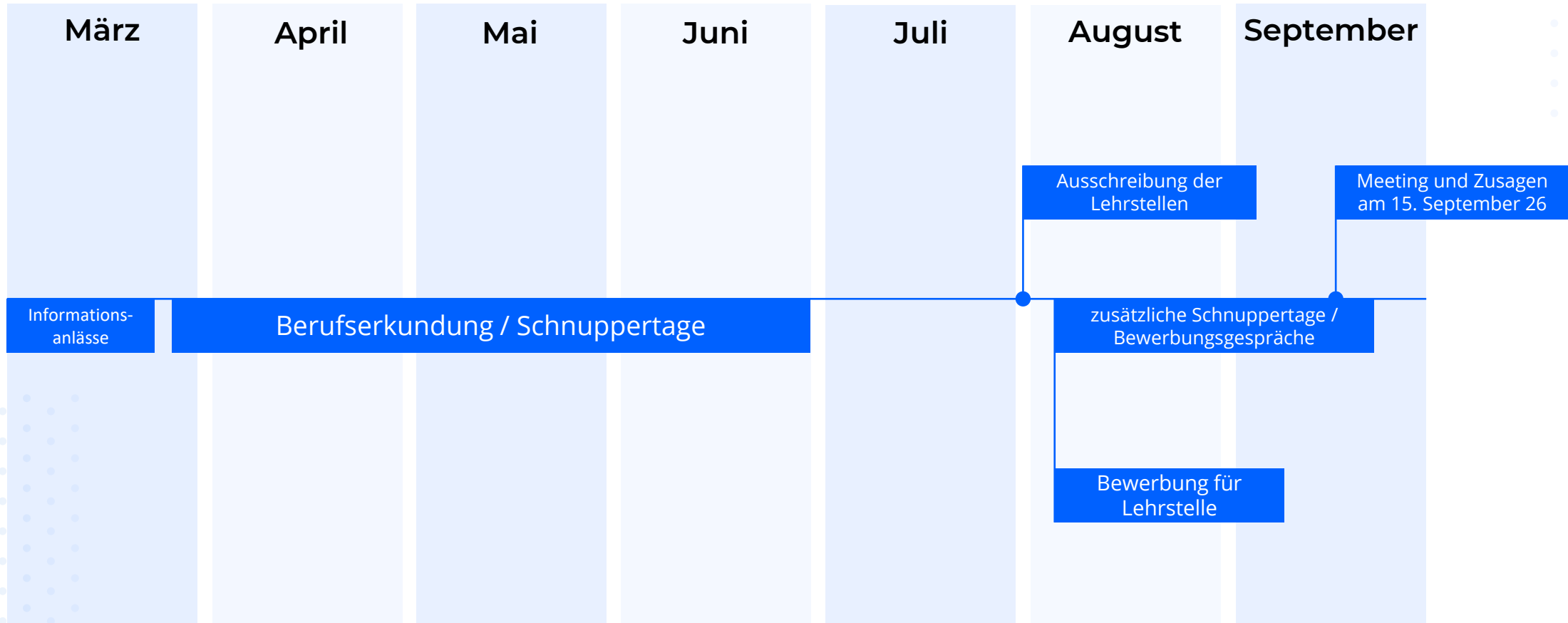
Während des Schnuppertags

- sich aktiv einbringen und Fragen stellen
- Notizen machen
- sich über das weitere Vorgehen informieren wie z.B. bis wann muss eine Bewerbung für die Lehrstelle eingereicht werden

Nach den Schnuppertagen

- mit den Eltern oder/und Lehrpersonen die Schnuppertage besprechen und eine eigene Bewertung erstellen

Timeline wichtige Daten 2026





6

**SCHRITTE DES
SELEKTIONS
VERFAHREN**



ABACUS

abraxas

ARI
Appenzell Ausserrhoden
Informatik

clavis:IT

EGELI
informatik

gemdat

innosolv

MIGROS
Genossenschaft Migros Ostschweiz

RAIFFEISEN

Universität St.Gallen

1

Das ist Anna

- Anna, 15 Jahre alt
- Sie ist in der 2. Sekundarstufe
- Sie möchte Informatik Applikationsentwicklerin werden



2

Bewerbung schreiben und abschicken

- Sie bewirbt sich bei Firma A, B & C (aus insgesamt 10 Firmen)
- Bei Firma A & C geht Anna schnuppern, Firma B bietet keine Schnupperlehren mehr an



3

Rangliste schreiben

- Anna macht sich eine Rangliste (Lieblingfirma auf Platz 1)



4

Firmen schreiben Ihre Favoriten auf

- Die Firmen suchen sich ihre Favorit:innen aus.



5

Anna wird von Firma X angerufen

- Firma X erklärt, dass sie eine Zusage bei A & B hätte
- Anna kann zwischen A & B auswählen



6

Im Fall einer Absage / kein Anruf

- Anna bekommt eine Benachrichtigung per E-Mail / Telefon



6

Entscheidung direkt am Telefon treffen

- Anna muss sich gemäss ihrer Rangliste am Telefon für Firma A oder B entscheiden
- Sie sagt Firma A zu (auf ihrer Rangliste Platz 1)

Anzahl Lehrstellen 2027

Firma	APP	PE	ICT	EDB
Abacus Research AG	3	–	–	–
Abraxas Informatik AG	2	2	2	evtl. 1
AR Informatik AG	–	1	–	–
clavis IT AG	1	–	–	–
EGELI Informatik AG	1	1	–	evtl. 1
GemDat	1	–	–	–
Innosolv AG	1	–	–	–
Migros Genossenschaft	1	–	–	–
Raiffeisen Schweiz	3	2	–	–
Universität St. Gallen	1	1	–	–
Total Anzahl Stellen:	14	7	2	evtl. 2

Wichtige Links

<https://selektionsverbund-ict.ch>

<https://berufsbildungcenter.ch>

<https://blj.zbw.ch/>

<https://gbssg.ch/>

<https://ict-berufsbildung-ost.ch/>

<https://itrockt.ch/>

<https://ict-berufsbildung.ch/>

<https://berufsberatung.ch/>

<https://zukunftsberufe.ch/>

Movie – Links

Dein Code bestimmt die Zukunft:



Das macht ein ICT-Fachmann/frau EFZ:



Das macht ein Entwickler/in digitales Business:

